

NIEDERSCHRIFT

über die Vergabesitzung des LAG-Rates der LEADER-Region „Rhein-Haardt“

am 01.03.2018 um 18:00 Uhr

in der Stadt Grünstadt, Ratssaal

anwesende Mitglieder: (siehe Anwesenheitsliste -Anhang 1-)

Kommunale Vertreter:	8
WISO-Partner:	5
Zivilgesellschaft:	3
Beratende Mitglieder:	0

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Ralph Bothe eröffnet als 1. Vorsitzender der LAG Rhein-Haardt, die 8. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014-2020 und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig versammelt ist.

Zwecks Quoreneinhaltung verlässt Herr Fuchs den Raum.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des Quorums 1: „ Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“ → **Quorum 1 ist erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 15 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Mindestens 50% der anwesenden Mitglieder müssen der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.“ → **Quorum 2 ist erfüllt, da von 15 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 8 dieser Gruppe zuzuordnen sind (=53,3%).**

Prüfung des Quorums 3: Keiner der 3 Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Vertreter, Vertreter der Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen. → **Quorum 3 ist erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern**

- **7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (46,6%)**
- **5 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (33,3%)**
- **3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (20,0%)**



Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht vorgetragen.

TOP 2: Protokoll der LAG Sitzung vom 28.09.2017

Der Vorsitzende spricht das Protokoll der 7. LAG-Sitzung vom 28.09.2017 an und befragt die anwesenden Mitglieder der Lokalen Arbeitsgruppe nach Anmerkungen respektive Einwänden diesbezüglich.

Herr Dell merkt an, dass bei dem in der letzten Sitzung beschlossenen LAG-Projekt („Audio-visuelle (Orts-) Führungen auf ausgewiesenen Wegen in der Leader-Region Rhein-Haardt“), statt der Zuwendung aus 75% ELER-Mitteln und 25% Projektunabhängigen Mitteln, nun Zuwendungen aus 75% ELER-Mittel und 25% Eigenmitteln beantragt wurden, da ansonsten eine Ausnahmegenehmigung nötig gewesen wäre.

Das Protokoll wird einvernehmlich von den Mitgliedern bestätigt.

TOP 3: GAK-Mittel des FLLE 2.0: Neubeantragung

Dr. Dell informiert das Plenum über die Projektanträge im Rahmen des Fördertopfes GAK 9.0, die aus einem separaten Fördertopf generiert werden. Nichtsdestotrotz bedarf es auch bei diesen Projektanträgen einer positiven Beschlussfassung der LAG.

1. Historisches Rathaus Hohensülzen

Beschlussfassung: einstimmig dafür

2. Dorfgemeinschaftshaus Bobenheim am Berg

Beschlussfassung: einstimmig dafür



TOP 4: Vorstellung, Beratung, Bewertung und Beschlüsse zu den zum 4. Projektauftrag eingereichten Vorhaben

Projekt 1 „Weinquartier Bissersheim“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. An der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes nehmen 15 stimmberechtigte LAG- Mitglieder teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 15 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Weinquartier Bissersheim“ erhält insgesamt **96 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Weinquartier Bissersheim“ der GbR Baumann/Matheis/Zollbrecht bei Gesamtprojektkosten von 1.571.000,00 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 96 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 40% in Höhe von 150.000 Euro**
- **Die LAG beschließt eine 75% zu 25% Zuwendung über ELER/Landesmittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen nicht vor
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 15 anwesenden Stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 8 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 53,3%)



- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (46,6%)
5 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (33,3%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (20,0%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Projekt 2 „Errichtung Backhaus“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. An der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes nehmen 15 stimmberechtigte LAG- Mitglieder teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 15 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Errichtung Backhaus“ erhält insgesamt **104 Punkte**.

Die LAG- Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Errichtung Backhaus“ des Backhaus Freinsheim e.V. bei Gesamtprojektkosten von 24.664,00 Euro die als -Anhang 3- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 104 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 50% in Höhe von 12.332,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 75% zu 25% Zuwendung über ELER/Landesmittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**



Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen nicht vor
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 15 anwesenden Stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 8 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 53,3%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (46,6%)
5 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (33,3%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (20,0%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Projekt 3 „E-Bike-Verleih Wachenheim/Zellertal“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. An der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes nehmen 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 15 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „E-Bike-Verleih Wachenheim/Zellertal“ erhält insgesamt **98 Punkte**.

Die LAG- Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:



Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „E-Bike-Verleih Wachenheim/Zellertal“ der E-Bike Rhein-Haardt GbR bei Gesamtprojektkosten von 96.285,09 Euro die als -Anhang 4- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 98 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 40% in Höhe von 32.364,73 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 75% zu 25% Zuwendung über ELER/Landesmittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen nicht vor
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 15 anwesenden Stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 8 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 53,3%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (46,6%)
5 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (33,3%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (20,0%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 13 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG Mitglieder gestimmt
- Enthalten haben sich 2 stimmberechtigte LAG-Mitglieder



Projekt 4 „Mandelpfad bis Bockenheim a.d.W.“

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. N. Holtzer, K. Wagner, F. Rüttger und E. Fuchs sind hierbei befangen und verlassen deswegen den Raum bzw. bleiben diesem weiter fern, sodass insgesamt 12 stimmberechtigte LAG- Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teilnehmen. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 12 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Mandelpfad bis Bockenheim a.d.W.“ erhält insgesamt **84 Punkte**.

Die LAG- „Rhein-Haardt“ fasst folgenden Beschluss:

Die LAG „Rhein-Haardt“ beschließt zum Projekt „Mandelpfad bis Bockenheim a.d.W.“ der Stadt Grünstadt bei Gesamtprojektkosten von 32.185,87 Euro die als -Anhang 5- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 84 Punkten.**
- **Die LAG beschließt eine 100% Zuwendung über ELER-Mittel, wobei der Zuwendungssatz bei 55% liegt.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteresse/ Interessenskonflikt lag bei N. Holtzer, K. Wagner, F. Rüttger und E. Fuchs vor
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 12 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 12 mit
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 12 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 8 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,6%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 12 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern 4 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)



5 Anwesende Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sind (41,6%)

3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft sind (25,0%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 12 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

N. Holtzer, K. Wagner und F. Rüttger betreten wieder den Raum.

Projekt 5 „LAG Antrag Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ (außerhalb des Rankings)

Dr. Dell informiert das Plenum darüber, dass der Leader-Region „Rhein-Haardt“ für das Jahr 2018 weitere 15.000 Euro aus Landesmitteln zur Verfügung gestellt werden, welche zur Förderung ehrenamtlicher Bürgerprojekte aufgewendet werden sollen. Gemeinnützige Organisationen, NGOs und Gruppen nicht organisierter Menschen können im Rahmen dessen mit bis zu 2000 Euro für folgende Projekte gefördert werden:

Fortbildungskosten, Fachreferenten, Raummieten, fortbildungsbezogene Exkursionen, Jugendförderung, Gewinnung von Jugendlichen als Mitglieder, Imagekampagnen, Teambuildingmaßnahmen, Nachbarschaftshilfe, Innovative Maßnahmen der Nahversorgung (Hol- und Bringdienste, Mitfahrerbanken o.ä.), Förderung von Kommunikation in der Gemeinde (Vorlesungen, Spieleabende, Fachvorträge etc.)

Die LAG „Rhein-Haardt“ stimmt im Folgenden über die Beantragung dieser Mittel ab:

Beschlussfassung: einstimmig dafür

TOP 5: Kooperationsvereinbarungen mit der LAG Rheinhessen

Dr. Dell stellt für zwei Projekte jeweils den Entwurf einer Kooperationsvereinbarung mit der Leader-Region Rheinhessen vor. Kosten kommen dabei keine auf die LAG-Rhein-Haardt zu. Jedoch ist hierfür eine Beschlussfassung der Lokalen Aktionsgruppe nötig.

1. Radtouristischer Entwicklungsplan

Beschlussfassung: einstimmig dafür

2. Masterplan Netzwerk Kultur

Beschlussfassung: einstimmig dafür



TOP 6: Festlegung der Fördergelder für den 6. Projektaufruf

Dr. Dell legt das Gesamtbudget der LEADER Region „Rhein-Haardt“ für den 2. Call 2018 offen, welches einstimmig von allen anwesenden LAG-Mitgliedern bestätigt wird.

	ELER	Land	PuM	Total
Rest 5. Call (Mittel 2018/19)	58.374,19 €	25.413,99 €		83.788,18 €
Landesmittel 2020 (unter Vorbehalt)		100.000,00 €		100.000,00 €
Mittel 2020 100% (ohne Land)	185.714,29 €			185.714,29 €
Mittel 2021 100% (ohne Land)	190.714,29 €			190.714,29 €
Budget zur Projektauswahl 2. Call 2018				560.216,76 €
Gesamt:	434.802,77 €	125.413,99 €		560.216,76 €

E. Fuchs betritt wieder den Raum.

TOP 7: Verschiedenes

Dr. Dell erinnert nochmals an den 6. Projektaufruf, der am Montag, den 11.06.2018 startet und am Freitag, den 13.07.2018 endet. Die anschließende Vergabesitzung findet am Donnerstag, den 16.08.2018 in Freinsheim statt.

Des Weiteren berichtet Herr Dahm über die Vergabe der E-Mobilitätsstudie an die TU Dresden, welche voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen sein sollte.

Dr. Dell informiert das Plenum über den Besuch des EULLE-Lenkungsausschusses am 20. Juni, im Rahmen dessen auch einige bereits umgesetzte Projekte in der Leader-Region besichtigt werden sollen.

Außerdem ist das DLR in Person von Herrn Herion an das Regionalmanagement herangetreten, um gemeinsam die Wegeplanung in den Weinbergslagen in der Leader-Region voranzubringen. Diesbezüglich soll in naher Zukunft ein Treffen mit den Winzern der Region stattfinden. Die Lokale Aktionsgruppe begrüßt dieses Vorgehen.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer schließt der 1. Vorsitzende der LAG Rhein-Haardt, Ralph Bothe, um 19.00 Uhr die 8. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Grünstadt, 01.03.2018

Ralph Bothe

(Vorsitzender)





Das Regionalmanagement der LAG Rhein-Haardt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Land Rheinland-Pfalz durchgeführt.

EUROPAISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

